

Fr. Markus Mur OT zum Akolythen beauftragt

„Lebe so, dass du würdig bist, beim Tisch des Herrn der Kirche zu dienen“

Am 5. Juni, dem Gedenktag des heiligen Märtyrers Bonifatius, empfing Fr. Markus Mur OT in einem feierlichen Pontifikalamt durch den Bischof von Eisenstadt, Ägidius Zsifkovics, die Beauftragung zum Akolythen.

Der Akolyth, vom griechischen akóloythos, was soviel wie „Begleiter“ oder „Gefolgsmann“ heißt, hat die Aufgabe den Altar und die liturgischen Gefäße bei der Messfeier zu bereiten. Als außerordentlicher Spender darf er den Gläubigen auch die Eucharistie reichen, er kann auch die Krankenkommunion spenden oder gegebenenfalls das Allerheiligste den Gläubigen zur Anbetung aussetzen.

Mit den Worten „Empfange die Schale mit dem Brot und das Gefäß mit dem Wein für die Feier der Eucharistie. Lebe so, dass du würdig bist, beim Tisch des Herrn der Kirche zu dienen“, überträgt der Bischof den Dienst des Akolythen, der einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Diakon- und Priesterweihe darstellt.

An der feierlichen Messe nahm die gesamte Seminargemeinschaft des Überdiözesanen Priesterseminars Leopoldinum Heiligenkreuz teil mit ihrem Direktor Mag. Martin Leitner, Spiritual Winfried Abel und Vizedirektor P. Mag. Edmund Waldstein OCist.